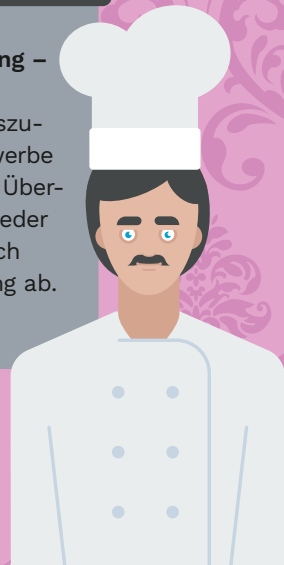


# Das Gastgewerbe – viele Minijobs, wenig Gehalt

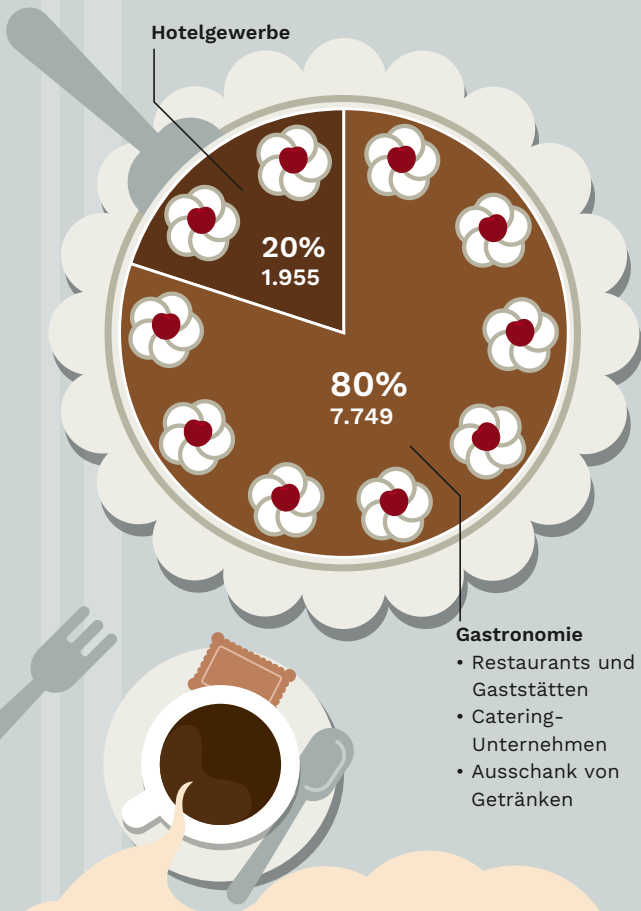
23.000 Menschen arbeiten im Hotelgewerbe und in der Gastronomie in Bremen. Davon sind knapp 10.000 sozialversicherungspflichtig beschäftigt – das sind 45 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren

## Hohe Arbeitsbelastung – hohe Fluktuation

Zehn Prozent aller Auszubildenden im Gastgewerbe leisten mehr als zehn Überstunden pro Woche. Jeder zweite angehende Koch bricht seine Ausbildung ab.



## Das Bremer Gastgewerbe mit fast 10.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

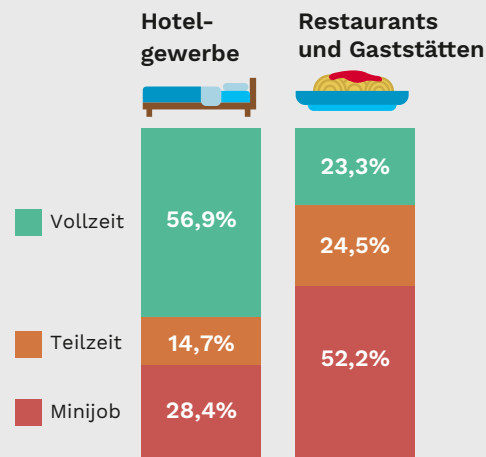


- Gastronomie**
- Restaurants und Gaststätten
  - Catering-Unternehmen
  - Ausschank von Getränken

### Verdienste

In unserer Befragung geben **30 Prozent** der Beschäftigten aus dem Gastgewerbe an, nur den Mindestlohn oder noch weniger zu bekommen. In Zukunft sollten die Einkommen allerdings ansteigen: Seit Juli müssen fast alle Betriebe im Bremer Gastgewerbe nach Tarif bezahlen.

## Beschäftigungsverhältnisse



Quellen: Koordinaten der Arbeit im Land Bremen, 2017, Arbeitnehmerkammer Bremen / Statistik der Bundesagentur für Arbeit / DGB-Jugend Ausbildungsreport Niedersachsen-Bremen 2016

## Arbeitszeit – maximale Flexibilität und minimale Planbarkeit

Jeder vierte Befragte hat angegeben, dass...

... bei der Schichtplanung auf familiäre Belange nie oder fast nie Rücksicht genommen wird.

... er oder sie mehrmals pro Woche außerhalb der Arbeitszeiten kontaktiert wird.

